



**familien selbsthilfe
psychiatrie**

Bundesverband der Angehörigen
psychisch erkrankter Menschen e.V.

BApK Newsletter 02/2017 vom 20.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

1. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung: Paritätischer Wohlfahrtsverband weist auf Mängel und Versäumnisse hin

Der Paritätische Gesamtverband: Deutliche konzeptionelle und inhaltliche Kritik am Entwurf des fünften [Armuts- und Reichtumsberichts](#) der Bundesregierung formuliert der Paritätische Wohlfahrtsverband in einer aktuellen Stellungnahme. Der Paritätische erneuert seine Forderung nach einer unabhängigen Armutsberichterstattung durch eine regierungsexterne Kommission.

[\[Mehr lesen\]](#)

2. Oxfam-Studie: Kluft zwischen Arm und Reich immer größer

Tagesschau: Die globale Ungleichheit nimmt laut der britischen Hilfsorganisation Oxfam immer dramatischere Ausmaße an. Demnach verfügen die acht reichsten Männer über ein ähnlich großes Vermögen wie die ärmste Hälfte der Weltbevölkerung. Die Zahlen sind aber umstritten.

[\[Mehr lesen\]](#)

3. Neue Version der Patientenleitlinie "Unipolare Depression" veröffentlicht

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV): Nach der Aktualisierung der kombinierten S3-Leitlinie/Nationalen VersorgungsLeitlinie Unipolare Depression ist jetzt auch die dazugehörige [Patientenleitlinie](#) überarbeitet und erweitert worden. Dort erfahren Interessierte, wie eine Depression diagnostiziert wird und welche Behandlungsmöglichkeiten für wen in Frage kommen.

[\[Mehr lesen\]](#)

4. Patientenberatung im Test

WDR: Seit einem Jahr hat die "Unabhängige Patientenberatung Deutschlands" einen neuen Träger. Der Wechsel wurde skeptisch beäugt. Eine erste Stichprobe zeigt: Die Erreichbarkeit ist gut, die Beratung könnte besser sein.

[\[Mehr lesen\]](#)

5. 2015 waren knapp 2,9 Millionen Menschen pflegebedürftig

Spiegel online: Mehr als zwei Millionen aller Pflegebedürftigen in Deutschland werden zu Hause versorgt, so das Statistische Bundesamt. Vor allem ältere Menschen benötigen demnach Hilfe, insbesondere die Frauen unter ihnen.

[\[Mehr lesen\]](#)

6. Ausbildung zum Psychotherapeuten: Enttäuscht, frustriert, verschuldet

Spiegel online: Die Ausbildung zum Psychotherapeuten dauert Jahre, kostet Zehntausende Euro und Praktika werden kaum bezahlt. Ist der Beruf nur noch was für gut situierte Mittelschichts-Kids?

[\[Mehr lesen\]](#)

7. Jobunsicherheit: Wenn Arbeit krank macht

Süddeutsche Zeitung: Der Job ist unsicher, der Kollege auf dem Sprung, die Aufgaben ändern sich ständig: Leben Beschäftigte jahrelang im Ungewissen, hat das Auswirkungen bis nach der Rente.

[\[Mehr lesen\]](#)

8. Psychische Störungen: Ein Risikofaktor für Gewalttaten?

Ärztezeitung: Psychisch Kranke sind insgesamt nicht gewaltbereiter, jedoch ist das Gewaltisiko bei Psychosen und Suchterkrankungen erhöht. Eine adäquate Behandlung kann es drastisch senken.

[\[Mehr lesen\]](#)

9. Kommentar: Psychisch Kranke - Therapie statt Knast!

Ärztezeitung: Je schlechter die psychiatrische Versorgung, umso mehr Forensikbetten – ein Kommentar von Thomas Müller, Autor bei der Ärztezeitung:

[\[Mehr lesen\]](#)

10. Depressionen schlagen auf das Herz wie Übergewicht und Cholesterin

Informationsdienst Wissenschaft: Depressionen bergen für Männer ein ähnlich großes Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen wie hohe Cholesterinwerte oder Fettleibigkeit. Das berichten Forscher des Helmholtz Zentrums München gemeinsam mit Kollegen der Technischen Universität München (TUM) und des Deutschen Zentrums für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK).

[\[Mehr lesen\]](#)

11. Forschung: Mit künstlichem Jet-Lag gegen Bipolare Störungen

TU Dresden: Dresdner Ärzte erforschen, ob die Bipolare Störung durch nicht-visuelle Licht-Effekte moduliert wird. Ein künstlich ausgelöster Jet-Lag soll Aufschlüsse über psychische Erkrankung liefern. Für die Studie suchen die Wissenschaftler des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus noch Teilnehmer.

[\[Mehr lesen\]](#)

12. Ausstellungen zur Euthanasie: Die verheimlichten Massenmorde von Minsk

FAZ: Erst die Kranken, dann die Juden: Zwei Ausstellungen dokumentieren nationalsozialistische Verbrechen auf dem Gebiet der früheren Sowjetunion. Offenbart wird eine doppelte Geschichte der Vernichtung.

[\[Mehr lesen\]](#)

13. Veranstaltungshinweis: Spurensuche - Ein Abend zwischen Vergangenheit und Zukunft

Behindertenbeauftragte der Bundesregierung: Anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert die Beauftragte der Bundesregierung am 25.1.2017 mit einem ganz besonderen Abend an die Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen, die den Morden der sogenannten „Euthanasie“ zum Opfer gefallen sind.

[\[Mehr lesen\]](#)

14. Infotipps

Neuer Hilfsfonds für Psychiatrie-Opfer gestartet

Ärzteblatt: Nach langem Ringen ist ein neuer Hilfsfonds für Zehntausende Menschen gestartet, die als Kinder in Behindertenheimen oder in der Psychiatrie Leid erlitten haben. Die Stiftung [Anerkennung und Hilfe](#) nahm zum 1. Januar 2017 ihre Arbeit auf.

[\[Mehr lesen\]](#)

Kinder suchtkranker Eltern sollen in Bayern besser versorgt werden

Ärzteblatt: Bayern will die Versorgung von Kindern und Jugendlichen verbessern, die suchtkranke Eltern haben. Dazu fördert das Gesundheitsministerium des Landes das neue Projekt „Schulterschluss“ mit 110.000 Euro. Im Rahmen des Bayerischen Präventionsplans unterstützt das Projekt Einrichtungen der Jugend- und der Suchthilfe bei der Bildung tragfähiger Netzwerke für suchtbelastete Familien.

[\[Mehr lesen\]](#)

Vermögensschonbetrag in der Sozialhilfe steigt zum 1. April 2017 auf 5.000 Euro

Lebenshilfe: Der Bundestag hatte im Zusammenhang mit dem Bundesteilhabegesetz einen Entschließungsantrag (Bundestagsdrucksache 18/10528, Punkt III) verabschiedet, der eine Erhöhung des Vermögensschonbetrages in der Sozialhilfe von bisher 2.600 Euro auf 5.000 Euro vorsieht.

[\[Mehr lesen\]](#)

15. Streiflicht: Laborstudien – Die Psyche des Menschen ist komplexer

Spektrum der Wissenschaft: Ob Partnerwahl, die Wirkung von gewalttätigen Videospiele oder Zivilcourage: Erkenntnisse aus der Psychologie scheinen eine Menge über uns auszusagen. Doch viele Studien entstehen unter äußerst künstlichen Bedingungen. Ihre Ergebnisse unterscheiden sich abhängig von der angewandten Berechnungsmethode.

[\[Mehr lesen\]](#)

16. Literaturtipps

Psychiatrische Pflege: Selbstverständnis, Kompetenzen und Herausforderungen



Bildungswerks des Bayerischen Bezirktags: Die Veröffentlichung aus der Serie IMPULSE des Bildungswerks des Bayerischen Bezirktags thematisiert Selbstverständnis, Kompetenzen und Herausforderungen der psychiatrischen Pflege. Deren Berufsbild hat sich in den vergangenen Jahrzehnten deutlich gewandelt: Von der Irren- oder Geisteskrankenpflege über die Pflege in der Psychiatrie hin zu einer Pflege mit Fokus auf psychische Gesundheit von PatientInnen und KlientInnen. Der Schriftenband verspricht gewinnbringende Denkanstöße, die die psychiatrische Praxis weiter voranbringen.

[\[Mehr lesen\]](#)

Ressourcen erspielen - Pflegen mit Freude



Socialnet / Springer Verlag: Die spielerische Mobilisierung in Gelassenheit und Entspannung kann zum erlebnisorientierten Denken, Fühlen und Handeln führen. Das Buch beschreibt leicht verständlich Spiele, die in Einrichtungen der Altenhilfe aber auch Hause bei der persönlichen Betreuung alter Menschen, die verschiedene Handicaps haben, durchgeführt werden können. Je nach dem Grad körperlichen und/oder geistigen Gebrechens werden Spielvariationen vorgestellt, die Anwendung finden könnten.

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?
Schreiben Sie einfach eine Email an:
news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website
www.bapk.de

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Böhringer